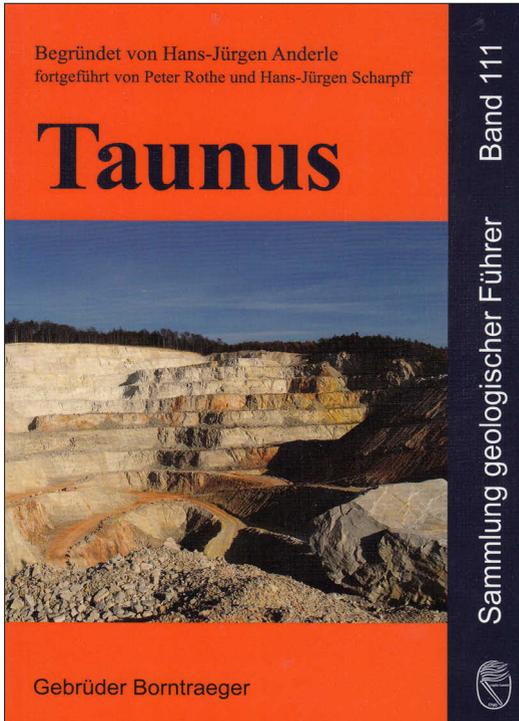


**P. ROTHE & H.-J. SCHARPFF, begründet von † H.-J. ANDERLE  
(2021): Taunus. Geologische Entwicklung und Struktur.  
Exkursionen in ein deutsches Mittelgebirge**

Sammlung geol. Führer, 111: VIII, 306 S., 93 Abb., 11 Tab., 1 geol. Kte.;  
ISBN 978-3-443-15101-0, Softcover, 14 x 20 cm, Ladenpreis 29,90 €  
Verlag Borntraeger, Stuttgart



Die vom Verlag Borntraeger herausgegebene Reihe Sammlung geologischer Führer ist mit einer weiteren deutschen Landschaft, dem Taunus, erweitert worden. Für den vorliegenden Band 111 konnte der Verlag bereits zur Jahrtausendwende Hans-Jürgen Anderle, Landesgeologe im damaligen Hessischen Landesamt für Bodenforschung, gewinnen, seinerzeit der beste Kenner der äußerst komplizierten Geologie dieses Mittelgebirges am Südostrand des Rhenoharzynikums. Anderle starb jedoch im Januar 2012 völlig überraschend. Zwei ehemalige Kommilitonen aus der gemeinsamen Zeit in Frankfurt, Prof. Dr. P. Rothe und Dr. H.-J. Scharpff, waren bereit,

das umfangreiche Manuskript von Anderle systematisch aufzubereiten. Während seine Aufschlussbeschreibungen überwiegend ohne weitere Änderungen für den Druck des geologischen Taunusführers übernommen werden konnten, nahm das Autorenteam eine Feingliederung der Texte der vorausgehenden Kapitel vor. Trotzdem stellt das von Rothe und Scharpff redigierte Buch über die Geologie des Taunus das unverfälschte Konzept von Anderle mit dem Stand Januar 2012 dar, es enthält aber auch kleinere Beiträge von anderen Autoren.

Das Buch beginnt mit einer Einführung in die Geographie des Taunus mit dem Schwerpunkt geomorphologische Formungsprozesse (Kap. 1) und einem kurzen Überblick über die Erforschungsgeschichte (Kap.2).

Kapitel 3 vermittelt einen ausführlichen Einblick in die äußerst komplizierte Geologie des Taunus, die Gliederung folgt der Abfolge tektonischer Großeinheiten. Die Autoren informieren zunächst über die paläographische Entwicklung und die variskische Deformation und Metamorphose in den tektono-stratigraphischen Großeinheiten Vordertaunus, Taunuskamm, Hintertaunus und Lahn-Taunus. Anschließend folgt die ausführliche Beschreibung der Stratigraphie dieser Großeinheiten, die um die aus geographischer Sicht ebenfalls noch zum Taunus gehörenden Lindener Mark und Gießen-Decke ergänzt werden. Das älteste Gestein des Taunus ist der Bierstadt-Phyllit in der Vordertaunus-Einheit, der in das tiefere Ordovizium datiert wird. Auch der jüngeren geologischen Geschichte des Taunus mit seinen tertiären Sedimenten und Vulkaniten und einer ausgeprägten Bruchschollentektonik wird Rechnung getragen. Größeren Raum nimmt auch die hydrothermale Mineralisation ein, die in mehreren Phasen vorgekommen ist, schon prävariskisch und auch rezent. Informationen über die Böden im Taunus und über die Hydrogeologie schließen dieses Kapitel ab.

Kapitel 3 ist fachlich überaus anspruchsvoll und auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand. Da es aber auch mit vielen sehr spezifischen Termini gespickt ist, hätte man sich zusätzliche Erläuterungen für interessierte Laien gewünscht. Andererseits tragen viele Übersichts- und Detailkarten, Profilschnitte und Tabellen zum Verständnis bei.

Mit 141 Seiten ist Kapitel 4 das umfangreichste dieses geologischen Führers. Exkursionen zu 172 markanten Aufschlüssen, die im Detail beschrieben und teilweise durch Fotos dokumentiert werden, machen die Geologie des Taunus erlebbar. Sie sind den zuvor genannten tektonischen Großeinheiten zugeordnet und in einer großmaßstäblichen, mit der GK 300 Hessen hinterlegten Fundpunktkarte mit einigen typischen geologischen Profilen dokumentiert. Für das Meter-genaue Auffinden der Aufschlüsse im Gelände werden die UTM-Koordinaten angegeben.

Die komplizierte Geologie des Taunus macht ein umfangreiches Literaturverzeichnis erforderlich, 676 Literaturquellen sind angegeben. 80-mal ist Anderle gelistet, davon 42-mal als alleiniger Autor und 28-mal als federführender Co-Autor, Ergebnisse einer mehr als 45-jährigen Geländearbeit.

Der Band schließt mit einem hochdifferenzierten Sach- und Ortsverzeichnis ab, was die Leser sicherlich zu würdigen wissen.

Das sehr empfehlenswerte, weil fachlich anspruchsvolle, fundiert geschriebene und informative Fachbuch über die Geologie des Taunus, speziell über die Geologie des Paläozoikums, schließt eine große Lücke in der Sammlung geologischer Führer. Es wird nicht nur von „gelernten“ Geologen geschätzt werden, auch naturkundlich interessierte Laien werden ihre Freude daran haben. H.-J. Anderle, auf dessen exzellenten Kenntnissen über die Geologie des Taunus dieser Führer basiert, hätte zu Lebzeiten seine Freude an dieser sehr gelungenen Publikation gehabt.

Benedikt Toussaint

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [142](#)

Autor(en)/Author(s): Toussaint Benedikt

Artikel/Article: [P. Rothe & H.-J. Scharpff, begründet von † H.-J. Anderle \(2021\): Taunus. Geologische Entwicklung und Struktur. Exkursionen in ein deutsches Mittelgebirge Sammlung geol. Führer, 111: VIII, 306 S., 93 Abb., 11 Tab., 1 geol. Kte.; ISBN 978-3-443-15101-0, Softcover, 14 x 20 cm, Ladenpreis 29,90 € Verlag Borntraeger, Stuttgart 205-206](#)